

6. In der Bibliothèque de l'école des chartes LXVI (1905), 5—67 berichtet Herr H. Omont über die bedeutenden Erwerbungen der Pariser Nationalbibliothek von Hss., über deren einzelne Teile er schon früher Mitteilungen gemacht hatte (vgl. N. A. XXIX, 542, n. 98. 767, n. 197. 778, n. 233. XXX, 517, n. 277). Von dem Rest wären hier vielleicht noch zu erwähnen: 830. Smaragdi diadema monachorum, s. XIII. 1887. Sammlung von Briefen, Suppliken u. s. w. aus der Avignoneser päpstlichen Kanzlei, 14. Jh. O. H.-E.

7. Ein umfangreiches und sorgfältig gearbeitetes 'Verzeichnis der Handschriftensammlung des Hospitals zu Cues', deren Bestände bekanntlich grösstenteils auf den Cardinal Nicolaus zurückgehen, hat J. Marx herausgegeben (Trier 1905). H. Br.

8. In der Revue des bibliothèques et archives de Belgique III, 137—143 und III, 234—243 (1905) giebt A. Fayen Fortsetzung und Schluss seiner Untersuchung über die Bestände der Bibliothek der Königin von Schweden (vgl. N. A. XXX, 735, n. 390) in Bezug auf Belgien betreffende Hss. E. P.

9. Sehr verspätet sei hier auf den reichhaltigen Katalog der im April 1904 in Köln versteigerten Sammlung Lempertz aufmerksam gemacht, der mit einer Anzahl beachtenswerter Abbildungen aus Hss. (u. a. n. 2058 Miniature des 10. Jh., n. 2020 Entchrist saec. XIII., n. 2022 Leben Jesu mit Armenbibel saec. XIV., n. 1027. 1028 Sieneser Bücherdeckel des 13. und 15. Jh.) und Inkunabeln ausgestattet ist. Unter den verkauften Urkunden befanden sich zwei Originale Friedrichs III. von 1438 (als Herzog) und 1458. H. Br.

10. Das dritte Heft des XXIV. Bandes der Analecta Bollandiana enthält S. 393—398 eine kleine, feine Studie von Herrn Albert Poncelet über das erste Auftauchen der Züricher Märtyrer Felix und Regula in den Ableitungen des Martyrologium Hieronymianum. — Derselbe beginnt in der Beilage zum zweiten Hefte desselben Bandes ein Verzeichnis der hagiographischen Lateinischen Hss. der Römischen kleineren Bibliotheken (mit Ausschluss der Vaticana), in der dankenswerten Weise wie die Herren Bollandisten uns schon die Verzeichnisse solcher Hss. so vieler anderen Bibliotheken beschert haben, und beschreibt zunächst die Hss. des Kapitels von St. Peter, und weiter